



## Polizeirevier Stendal

### Polizeimeldungen Polizeirevier Stendal

Berichtszeitraum 23.06. - 24.06.2024

**Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "Bei Verkehrsunfall leicht verletzt" "Bei Verkehrsunfall schwer verletzt" "Segelflieger musste notlanden" "Zwei Passanten retten Verunfallten"**

#### **Bei Verkehrsunfall leicht verletzt**

Altmärkische Wische, Neukirchen, 23.06.2024, 12:55 Uhr

Ein 70-jähriger befuhr die Straße Neukirchen in der Ortslage Neukirchen mit seinem Personenkraftwagen. Aus bislang Ungeklärter Ursache kam der 70-jährige nach rechts von der Fahrbahn ab. Das Fahrzeug kam im Straßengraben zum Stehen. Der Fahrzeugführer wurde leichtverletzt in ein Krankenhaus verbracht und das Fahrzeug wurde durch ein Abschleppunternehmen geborgen.

#### **Bei Verkehrsunfall schwer verletzt.**

Stendal, 23.06.2024, 17:43 Uhr

Ein 45-jähriger befuhr mit seinem Motorrad einen Feldweg in der Nähe der Ortslage Stendal. Aus bislang ungeklärter Ursache stürzte dieser und wurde später durch einen Fahrradfahrer, welcher den Feldweg zufällig befuhr, auf dem Boden liegend festgestellt. Der Motorradfahrer wurde mit schweren Verletzungen in ein Krankenhaus verbracht.

#### **Segelflieger musste notlanden**

Zehrental, Groß Garz, 23.06.2024, 18:11 Uhr

Ein Segelflieger musste nahe der Ortslage Groß Garz aufgrund von fehlenden Aufwinden notlanden. Die Beamten konnten vor Ort Rücksprache mit dem Piloten halten. Dieser hat sich bei der Notlandung nicht verletzt und es sind auch keine Beschädigungen an dem Flugzeug entstanden. Ein Abtransport des Segelfliegers wurde in eigener Zuständigkeit organisiert. Polizeiliche Maßnahmen waren vor Ort nicht notwendig.

## **Zwei Passanten retten Verunfallten**

Seehausen, Hoher Wall, 24.06.2024, 07:55 Uhr

Ein 73-jähriger befuhr den Hohen Wall in der Ortslage Seehausen mit seinem Personenkraftwagen. Aus bislang ungeklärter Ursache kam dieser kurz vor einer Brückenüberqueren über den Aland nach rechts von der Fahrbahn ab. Das Fahrzeug landete samt des Fahrzeugführers in dem Fluss und begann abzutreiben. Zwei Passanten stellte den Pkw im Wasser treibend fest und versuchten sofort diesen an das Ufer zu ziehen. Dies gelang den Passanten zu mindestens teilweise, sodass der 73-jährige mit Hilfe der beiden Retter das Fahrzeug verlassen konnte. Kurze Zeit später lief das Fahrzeug mit Wasser voll und ging unter. Der Fahrzeugführer hatte augenscheinlich keine äußeren Verletzungen, wurde jedoch für weitere Untersuchungen in ein Krankenhaus verbracht. Das Fahrzeug wurde durch die Feuerwehr aus dem Wasser geborgen und durch ein Abschleppunternehmen weitertransportiert.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Stendal Beauftragte für Pressearbeit Uchtewall 3 39576 Stendal Tel: +49 3931 685 193 oder +49 3931 685 252 Fax: +49 3931 685 190 Mail: za.prev-sdl@polizei.sachsen-anhalt.de